

Fach	Bauingenieurwesen
Abschlussgrad	Bachelor of Engineering
Hochschule	Fachhochschule Koblenz
Datum der Akkreditierung	04.04.2005
Dauer der Akkreditierung	30.09.2012
Start des Studienbetriebs	
Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)	
Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)	
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Bauingenieurwesen
Kontakt	Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Bogacki Tel.: 0261 / 95 28 - 180 Fax: E-Mail: bogacki@fh-koblenz.de
Auflagen	keine
Profil des Studiengangs	<p>Der Fachbereich Bauingenieurwesen möchte sein Profil gezielt in Richtung einer berufsfeldorientierten, breiten und allgemein einsetzbaren Bauingenieurausbildung ausbauen. Den Studierenden soll für den Berufseinstieg eine fundierte und praktisch orientierte Grundlage für die berufliche Weiterqualifizierung geboten werden.</p> <p>Der Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen beginnt mit einer 2-semesterigen Studienphase, in der im Wesentlichen die mathematisch-naturwissenschaftlichen Grundlagen des Bauingenieurwesens sowie werkstoffbezogene Kenntnisse vermittelt werden. Sämtliche Module des 1. Studienjahres im Bachelor werden semesterweise angeboten, um sowohl eine intensive Betreuung, wie auch den möglichen Studienbeginn zum Winter- wie auch zum Sommersemester zu gewährleisten.</p> <p>Darauf aufbauend werden im 3. - 5. Semester die fachlichen Kernkompetenzen des Bauingenieurwesens vermittelt. Ein wesentliches Element der praxisorientierten Ausbildung stellt die im 5. Semester vorgesehene 8-wöchige, hochschulgeleitete Praxisphase gesehen dar. Während dieser Phase sollen die Studierenden ihre bis dahin erworbenen Kenntnisse in der Praxis erproben und Firmenkontakte aufbauen. Im 6. Semester werden daran anschließend ergänzende Lehrinhalte des Bauingenieurwesens, darüber hinaus aber auch fachübergreifende Lehrinhalte wie Kommunikation, Recht und Wirtschaftslehre vermittelt. Das Thema der im 6. Semester zu erstellenden Bachelor-Thesis soll im Regelfall in Zusammenarbeit mit einem Betrieb der Baubranche gestellt werden. Zudem soll ein fachübergreifendes Projekt durchgeführt werden, in dem die</p>

Zusammenfassende Bewertung

Studierenden ein „Bauprojekt“ (Wohn- oder Bürogebäude) bearbeiten und dabei das zuvor erlernte Fach- und Methodenwissen anwenden. Die „Projektleitung“ erfolgt durch Studierende des ebenfalls am Fachbereich angebotenen Bauingenieur-Master-Studiengangs. Auf diese Weise soll die Bildung eines Netzwerks den Studierenden des Bachelor- und Masterstudiengangs, und somit die Kommunikation unter den Studierenden des Fachbereichs gefördert werden.

Die Entscheidung des Fachbereichs Bauingenieurwesen für eine breit angelegte Ausbildung und den Verzicht auf frühzeitige Spezialisierung der Ausbildung ist Ergebnis der Erfahrungen mit dem bisherigen Diplomstudiengang und dessen Akzeptanz in der Bauwirtschaft der Region. Sie ist gleichzeitig auch das Ergebnis einer eingehenden Analyse der regionalen und landesweiten Randbedingungen.

Da das erklärte Ziel der Fachhochschule Koblenz ist, in allen Fachbereichen am Standort Koblenz bei generalisierender Ausrichtung zu bleiben, fügt sich der Studiengang Bauingenieurwesen harmonisch in das angestrebte Profil der Hochschule ein.

Das Curriculum des Bachelor-Studiengangs ist inhaltlich vollständig, gleichgewichtig in den einzelnen Elementen und in seinem modularen Aufbau logisch aufeinander bezogen. Es entspricht inhaltlich der angestrebten Zielsetzung der Hochschule.

Die Gutachter heben positiv hervor, dass im Curriculum Elemente enthalten sind, die auf die Vermittlung und das Einüben von Kommunikationstechniken gerichtet sind. Durch die Teilnahme an Projekten werden Problemlösungskompetenzen und die Fähigkeit zu Teamarbeit eingeübt. Das Konzept der Projektarbeit wird ebenfalls begrüßt. Es ist organisatorisch so strukturiert, dass Überschneidungen mit anderen Lehrveranstaltungen nicht zu erwarten sind. Positiv heben die Gutachter hervor, dass für die fachübergreifende Projektarbeit ein Tag in der Woche als fester „Projekttag“ durchgängig von anderen Veranstaltungen frei gehalten wird.

Der Studiengang erscheint den Gutachtern in der vorgelegten Struktur studierbar. Im Vergleich des derzeitigen Diplomstudiengangs mit den neuen Studiengängen kann das Ausbildungsniveau des bisherigen FH-Studiengangs mit dem neuen Bachelor-Studiengang aufrechterhalten werden.

Die räumliche Ausstattung des Fachbereichs ist gut. Ebenfalls gut ist die EDV-Ausstattung, sie ist erst kürzlich aufgerüstet worden sowie die Bereitstellung von W-LAN. Der Fachbereich verfügt insbesondere im Bereich Betontechnologie über gut ausgestattete Labore. Trotz der knappen personellen Ressourcen existiert ein direkter und enger Kontakt zwischen den Lehrenden und Studierenden.

Aufbauend auf den bereits existierenden Studierendenbefragungen und Lehrbericht wird die Hochschulleitung im Rahmen der Umstellung aller Studiengänge auf ein hochschulweites Verfahren zur Evaluierung der Lehre und des Lehrerfolgs einrichten. Dem Fachbereich wird empfohlen, nach Anlaufen der Studiengänge gezielt zu überprüfen, ob es in einzelnen Modulen auffällige Entwicklungen gibt und entsprechende Instrumente für Korrekturen zu entwickeln.